

Bayernwerk

Speicher-Pilotprojekt in Neusorg

[13.07.2018] Regionale Energie regional verbrauchen – nach diesem Motto kombiniert der Netzbetreiber Bayernwerk Erneuerbare-Energien-Anlagen mit Energiespeichern. Ein Pilotprojekt ging jetzt in der oberpfälzischen Gemeinde Neusorg in Betrieb.

Gemeinsam mit Kommunen entwickelt der regionale Netzbetreiber Bayernwerk individuelle Speicherlösungen, mit deren Hilfe die zunehmende Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien mit der Nachfrage der Verbraucher vor Ort in Einklang gebracht werden sollen. In der Gemeinde Neusorg (Landkreis Tirschenreuth) beispielsweise werden nach Angaben des Bayernwerks eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des örtlichen Feuerwehrhauses mit einem Batteriespeicher und zwei Abnehmern, dem Feuerwehrhaus selbst und der lokalen Straßenbeleuchtung, kombiniert. Mithilfe von intelligenten Stromzählern und Datenübertragungsgeräten überwacht das Bayernwerk die Anlagen aus der Ferne und entwickelt das System anhand der gemessenen Daten weiter.

Ingo Schroers, Leiter Kommunal-Management beim Bayernwerk, erklärt: „Unsere Speicherlösungen in Kombination mit Straßenbeleuchtung, Wärmeversorgung oder auch Lade-Infrastruktur sollen Kommunen dabei helfen, regional erzeugte Energie auch regional zu verbrauchen und dadurch die Umwelt zu schonen.“ Wolfgang Hildebrand, Geschäftsführer der Gesellschaft Bayernwerk Netz, ergänzt: „Energiespeicher können nicht nur Angebot und Nachfrage vor Ort zusammenbringen. Speicherlösungen können auch lokale Strom- und Wärmekonzepte miteinander verknüpfen, sodass aus der Stromwende dahoam auch tatsächlich eine Energiewende wird.“ Derzeit seien fast 8.000 Energiespeicher in das Bayernwerk-Netz integriert.

(al)

Stichwörter: Energiespeicher, Bayernwerk AG, Neusorg